

2 Romane

beginnen gleichzeitig in Nr. 1 der

Gartenlaube

Gottes Erde

Ein großer Bauernroman des „Rahm“-Dichters

Richard Billinger

Sie spielt im oberen Inntal, diese stille und doch so bunte, lebensvolle Geschichte. Um alte Bauernsitte und um die Erbfolge auf einem großen, schönen Hof spinnst sich die Handlung. Die junge Ludmilla, ein Mädchen wie Milch und Blut, eine fromme und frisch schaffende Magd, steht im Mittelpunkt. — Dem Neffen und voraussichtlichen Erben des Hofbesitzers ist sie ver-

sprochen. Der alte Bauer, selbst in Ludmilla verliebt, und sein älterer Bruder, ein Tunichtgut und zurückgekehrter Auswanderer, führen das Gegenspiel.

„Gottes Erde“ heißt dieser Roman, weil aus Gottes Erde wurzelstark seine Gestalten herauswachsen, weil die eigenwillige, phantasiereiche Sprache des Dichters immer wieder Gottes Erde das Lob singt.

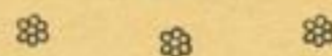


Das war ein starkes Stück

Das lustig-frische Erstlingswerk der Schauspielerin

Ulrika von Schönhoff

Der rasende Komiker	Ein Geschäftsmann m. b. H.	Sannchen und der Schatz
Die Randolfschen Pillen	Und Amor crawlt	Heute oder nie • Das sind
Der Thespiskarren rollt	Der Herr in der Loge links	einige der Kapitelüberschriften



Setzen Sie sich bitte für
die Gartenlaube Nr. 1 ein!
Erfolg für dieses Heft be-
deutet Erfolg für viele Hefte!